

Europameisterschaften 2010

Ju-Jitsu Junioren EM in Wien

Duo Men U21

Florian Bachmann, Mathias Bachmann

Rang 2 von 13



Als Vize Europameister verliessen Mathias und Florian Bachmann die Ju-Jitsu Europameisterschaften, welche am 29. und 30. Mai in der Hauptstadt Österreichs ausgetragen wurden. Vier harte Kämpfe am Wettkampftag und stahlharte Vorbereitung führten zum verdienten Erfolg.

Nach einer kurzen, frühmorgendlicher Anreise am Freitag traf unser Schweizer Team wohl als erste Nation in Wien ein. Weitere 20 Nationen folgten im Laufe des Tages und meldeten insgesamt 491 Kämpfer zu den Wettstreiten an. Für unser Duo aus Emmenbrücke war dieser auf den Sonntag angesetzt. So blieb neben kurzen, sportlichen Vorbereitungseinheiten noch etwas Zeit die schöne Altstadt von Wien zu bewundern.

Nach Monate langer Vorbereitung galt es nun am Sonntag für die Brüder **Mathias und Florian Bachmann** ernst. In wochenlanger Kleinstarbeit wurden die persönlichen Techniken optimiert und nun galt es diese perfekt an den Mann bzw. an die Jury zu bringen. Doch für den Eröffnungskampf war erst noch etwas Geduld gefragt, hatte doch jemand die Wertungsblätter zu Hause liegen lassen.

Der erste Duo Kampf des Tages, der erste Kampf unseres Duos in der Kategorie U21 war bereits ein erster Erfolg. Mit 74:72 bezwang das Team souverän die Franzosen und kämpfte sich in die zweite Runde.

Nun galt es - zu neudeutsch - den Drive aus dem ersten Kampf mitzunehmen. Feuerig, zielstrebig und präzise demonstrierten die Jungs ihre Techniken und liessen auch dem Team aus Holland keine Chance. 76:71,5 und auf ging's in die dritte Runde.

Der Gegner kam nun aus Belgien. Florian und Mathias waren bereit auch ihnen entgegen zu treten. Genaugenommen konnten sie es kaum erwarten. Als dann der Kampf los ging, setzten sie sich von Anfang an die Spitze, die Belgier konnten nicht mithalten. 76,5:72,5 und auf ging's in die letzte Runde, dem Final, nur noch das zweite Team aus Frankreich konnte sich ebenfalls bis hierhin durchsetzen.



Florian und Mathias konnten diesen Kampf eröffnen und legten mit einer guten Runde vor. Dennoch war es den Franzosen möglich, unserem Team in der ersten Runde einen Punkt abzunehmen. Mit vollem Einsatz versuchten unser Team diesen Abstand wieder einzuholen, jedoch ohne Erfolg. Die Franzosen waren noch eine Spur dynamischer und ausdrucksvoller. 92,5:88,5 ging dieser Kampf für unser Team zwar verloren, doch der Vize Europameister Titel ist gewonnen! Hervorragend! Gratulation!

Für die Schweiz standen zudem **Ueli Zürcher**, **Linus Bruhin** und Michèle Bär als Kampfrichter pausenlos im Einsatz. Über beide Wettkampftage zeigten alle eine tadellose Leistung und stellten sicher, das am Ende die richtigen Wettkämpfer die nächste Runde erreichten.

Doch nicht nur die Wettkämpfer wurden neue Titel verliehen, auch unsere Schiedsrichterin und Continental Referee **Michèle Bär** bekam den Vorschlag zum World Referee. Ob die Kämpfer nun 44kg oder 186kg sind, Michèle hat die Kämpfe im Griff. Auch hier: Gratulation! Und wir wünschen ihr gutes Gelingen für die kommende Prüfung zum World Referee B!

Reto Huber, 02.06.2010

